



Informationen in Leichter Sprache

Theater-Wettbewerb **andersartig gedenken on stage**

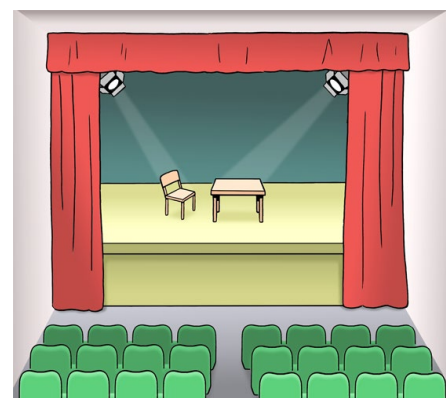
Theaterstücke über das Leben von den Opfern von den National-Sozialisten

Diese Information ist aus September 2024

Der **Förderkreis Gedenkort T4** macht einen
Wettbewerb für Theater-Gruppen.

Der Wettbewerb

- heißt **andersartig gedenken on stage**.
- findet zum 4. Mal statt.



Schul-Theater und inklusive Erwachsenen-Theater aus ganz Deutschland
können bei dem Wettbewerb mitmachen.

Das Theaterstück müssen sich die Theater-Gruppen selbst ausdenken.

Die Länge von dem Theaterstück ist egal.



Aber das Thema ist vorgegeben:

Es geht um das Leben von den Opfern von den National-Sozialisten.

Die National-Sozialisten haben in Deutschland regiert.

In dieser Zeit sind viele schlimme Verbrechen passiert.

Zum Beispiel:

Zwischen den Jahren 1939 und 1945 haben die National-Sozialisten

300 Tausend Menschen mit Behinderungen und Menschen mit psychischen Erkrankungen ermordet.

Sie haben in dieser Zeit auch 400 Tausend Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen sterilisiert.



Das bedeutet:

Es wurde eine Operation gemacht.

Danach konnten die Menschen **keine** Kinder mehr bekommen.

Das darf nie wieder passieren.

Deswegen ist es wichtig an diese schlimme Zeit zu erinnern.

Und zu zeigen: Das war schlimm.



Das ist auch wichtig:

An das Leben von den Opfern von den National-Sozialisten zu erinnern.

Das soll auch das Ziel von dem Theaterstück sein.

Wie soll das Theaterstück aussehen?

Die Länge von dem Theaterstück ist egal.

Die Theater-Gruppen sollen die Gedanken und das Leben von den Opfern von den National-Sozialisten in ihrem Theaterstück zeigen.

Und sich zum Beispiel mit diesen Fragen beschäftigen:



- Warum ist so etwas Schlimmes passiert?
- Kann so etwas nochmal passieren?

Auch die jetzige Zeit soll in den Theaterstücken eine Rolle spielen.

Zum Beispiel mit diesen Fragen:

- Wie werden heute Menschen behandelt, die eine Behinderung haben?
- Wie werden heute Menschen behandelt, die an eine bestimmte Religion glauben?



Die Theater-Gruppen sollen das Video aufzeichnen und dann an den **Förderkreis Gedenkort T4** schicken.

Der **Förderkreis Gedenkort T4** wünscht sich:

Die Theatergruppen sollen inklusiv sein.

Und zum Beispiel mit anderen Gruppen zusammenarbeiten.



Wichtig:

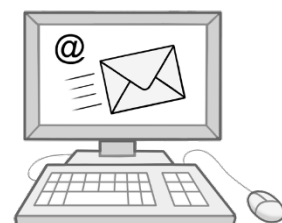
Die Theater-Stücke sollen als Video aufgezeichnet werden.

Bis zum 15. Januar 2026 können sich Theater-Gruppen mit ihrem Stück bewerben.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei: **Stana Schenck**

Das ist die E-Mail-Adresse von **Stana Schenck:**

stana.schenck@gedenkort-t4.eu



Die Gewinner

Fach-Leute schauen sich die Video-Aufzeichnungen von den Theater-Stücken an.

Dann entscheiden sie zusammen, wer die Gewinner sind.



In der Kategorie Schul-Theater wählen die Fach-Leute 3 Gewinner-Gruppen aus.

In der Kategorie Inklusives Theater von Erwachsenen wählen die Fach-Leute 3 Gewinner-Gruppen aus.

Jede Gewinner-Gruppe bekommt als Preis einen Geld-Betrag:

1. Preis: 1.500 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis 500 Euro



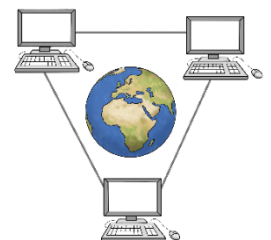
Der 1. Gewinner aus der Gruppe Schul-Theater darf sein Theater-Stück bei der Preis-Verleihung aufführen.

Die Preisverleihung ist in Berlin.

Der **Förderkreis Gedenkort T4** lädt Mitglieder von den anderen Gewinner-Gruppen auch nach Berlin zur Preis-Verleihung ein.

Noch mehr Informationen zum Mitmachen bei dem Wettbewerb können Sie auf der Internet-Seite vom **Paritätischen** lesen:

[Theater-Wettbewerb](#) oder [Informationen zum Wettbewerb.](#)



Es gibt auch noch mehr Informationen auf der Internet-Seite von dem Wettbewerb: [Anmeldung und Info](#)

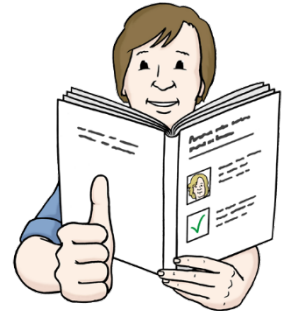
Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache geschrieben.

Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

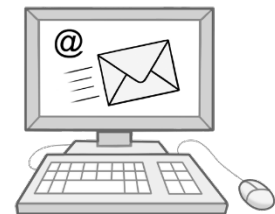
Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich, wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

☎ 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

